



Spaziergang mit der Liebsten

menetekel hat Folgendes geschrieben: Gleichwertig stehen die "Angst vor Veränderung", die "Angst vor der Endgültigkeit" und die "Angst vor der Selbstwerdung" (Riemann) neben ihr.

Diese Ängste sind unterschiedlich ausgeprägt bis hin zur Angststörung.

Letztere wird allerdings im Gedicht nicht beschrieben.

Du zählst die verschiedenen Angst-Kategorien auf und ich verstehe dich dahingehend, dass du nur zur Vollständigkeit die extremste Entwicklung von Ängsten, die Angststörung, erwähnst, richtigerweise klarstellst, dass diese nicht im Gedicht thematisiert wird.

menetekel hat Folgendes geschrieben: Spannend am Text ist, dass sich der Autor der Schmerzen dieses Prozesses (Stich) durchaus bewusst ist. [Im übertragenen Sinn kann ich ebenso eine maskuline erotische Wendung interpretieren.]

:thumbup:

Liebe **menetekel**,

auch wenn deine Antwort eher ein Zurück_Dialog auf Stimmgabels Kommentar ist, erlaube ich mir, diesen deinen Aspekt für meinen Text rauszuziehen. Ich mag deine interpretatorische Leseweise und denke auch, dass der Autor des Textes ein Bewusstsein für diesen schmerzhaften Prozess besitzt.

LG,

Constantine

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).